

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

06.07.2010, 08:45 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Simon W. Schmeisser*



Brandschutz im Betrieb- Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

Der Brandschutz in Betrieben gewinnt mehr und mehr an Bedeutung.

Oft nicht aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sondern eher aus betriebswirtschaftlichen Gründen.

Statistiken zeigen auf das bis zu 40 Prozent der Betriebe die von einem Brand betroffen sind, sich danach nicht mehr am Markt halten können. Sei es weil kein ausreichender Versicherungsschutz bestand oder weil Kunden aufgrund vom Betriebsausfall wegfallen.

Die Organisation vom betrieblichen Brandschutz ist Aufgabe vom Unternehmer. Je nach Betrieb und Gefahrenrisiko kann dies

ein großes Aufgabenspektrum sein. Daher bestellen immer mehr Betriebe entsprechend ausgebildete Mitarbeiter oder externe Anbieter als Brandschutzbeauftragte für den Betrieb.

Der Brandschutzbeauftragte (BSB) ist hierbei dem Unternehmer gegenüber verantwortlich und ihm daher auch direkt unterstellt. Er ist bei allen betrieblichen Entscheidungen, die den Brandschutz betreffen, mit einzubeziehen. Der Brandschutzbeauftragte soll Gefahren frühzeitig erkennen, richtig beurteilen und gegebenenfalls Gegenmaßnahmen vorschlagen und einleiten können. Er muss daher, neben der persönlichen auch die entsprechende fachliche Eignung besitzen.

Die fachliche Eignung kann im Rahmen einer Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten erworben werden.

Simon Schmeisser Brandschutzbeauftragter bietet hier als Ausbildungsmodell zum Brandschutzbeauftragten

(Brandschutztraining), eine Fernausbildung an. Die Dauer beträgt hierbei 4- 6 Wochen, in denen der Teilnehmer alle

notwendigen Inhalte zum Brandschutzbeauftragten nach den Empfehlungen der Berufsgenossenschaft und der vfdb erlernt. Die lange Lernzeit ermöglicht das sich der Teilnehmer intensiv mit den einzelnen Themen wie baulicher Brandschutz oder den Aufgaben von einem Brandschutzbeauftragten beschäftigen kann.

Der Abschluss bildet eine schriftlichen Prüfung. Präsenzphasen fallen während der ganzen Zeit nicht an, somit entstehen auch keine weiteren Kosten oder Ausfallzeiten im Betrieb.

Weitere Informationen zum Brandschutzbeauftragten und Referenzen finden Sie auch auf www.hrbrandschutz.de

Portrait

Seit 2006 bietet Simon Schmeisser als Feuerwehrmann/ Brandschutzbeauftragter und Sachverständiger, Leistungen im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz für Industrie, Gewerbe und Privathaushalte an.

Simon Schmeisser beschäftigt keine Angestellten.

Als Autor veröffentlicht Simon Schmeisser regelmäßig in Fachzeitschriften und im Eigenverlag, zu Themen im Brand- u. Katastrophenschutz/ Selbstschutz.

Seit Juli 2009 betreibt Simon Schmeisser zusätzlich zu seiner beruflichen Tätigkeit, eine kostenfreie Beratungsstelle für Brandverhütung und Selbstschutz für die Bevölkerung der Metropolregion Rhein- Neckar.

Eine Nebentätigkeit von Simon Schmeisser, ist die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar. Die Berufsvertretung für Brandschutzbeauftragte, wurde 2007 von ihm gegründet und seither als Vorsitzender auch geleitet.

News-ID: 445149 • Views: 148 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/445149/Ausbildung-zum-Brandschutzbeauftragten.html>